

Museen der Stadt Linz Lentos Kunstmuseum Nordico – Museum der Stadt Linz

Personalia Lentos

Amtsleiter: Direktor Prof. Peter Baum; Sekretariat: Claudia Kern, Margit Altreiter; Ausstellungsorganisation, Verleihungen, Archiv, Museumspädagogik: Dr. Elisabeth Nowak-Thaller, Mag. Brigitte Reutner; Dr. Angelika Gillmayr; Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Natalie Glanzmann; MitarbeiterInnen am 31. Dezember 2002: 16; 4 Honorarkräfte.

Kontakt: Blütenstraße 15, 4041 Linz; Telefon: 0732/7070/3600, 3601; Fax: 0732/736190; e-Mail: Neue.Galerie@mag.linz.at

Personalia Nordico

Leiter: Direktor Dr. Willibald Katzinger; Sekretariat: Franziska Neißl; Sachbereiche: Archäologie: Univ. Prof. Dr. Erwin M. Ruprechtsberger; Kunstgeschichte: Dr. Herfried Thaler; Naturkunde, Biologie, Umwelt: Erich Pröll; Restaurierung – Konservierung: Mag. Andreas Strohhammer; MitarbeiterInnen am 31. Dezember 2002: 16,5.

Kontakt: Dametzstraße 23, 4020 Linz; Telefon: 0732/7070/1901; Fax: 0732/793518; e-Mail: nordico@mag.linz.at

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die „Museen der Stadt Linz“ wurden mit 1. Jänner 2003 durch Zusammenführung der beiden Dienststellen „Neue Galerie“ und „Nordico - Museum der Stadt Linz“ als statutarrechtliche Unternehmung der Stadt Linz konstituiert. Die Museen der Stadt Linz nehmen die klassischen musealen Aufgaben des Sammelns, Bewahrens, Forschens, Präsentierens, Vermitteln und Veranstaltens wahr und dienen im Rahmen ihrer Aufgaben als kulturelle Drehscheibe der Stadt Linz.

Das Lentos Kunstmuseum (als Nachfolger der Neuen Galerie / Wolfgang-Gurlitt-Museum) zählt zu den wichtigsten Museen moderner Kunst in Österreich und konnte seinen internationalen Stellenwert vor allem in den letzten Jahren festigen und ausweiten. Die Eröffnung des Lentos Kunstmuseums fand am 18. Mai 2003 unter internationaler Beachtung statt. Schwerpunkte

der großen Sammlungsbestände bilden Gemälde von Klimt, Schiele, Kokoschka bis Arnulf Rainer, Karel Appel und Hermann Nitsch sowie ein breit gesteckter Überblick über Zeichnung und Druckgraphik des 20. Jahrhunderts. Neben der kontinuierlichen Präsentation aktueller österreichischer Malerei und Zeichnung und dem permanenten Einsatz der Neuen Galerie für die Anliegen künstlerischer Photographie besteht eine anhaltende Programmbalance zwischen großen Thementausstellungen, Einzelausstellungen bedeutender internationaler Künstler von heute und Retrospektiven der wichtigsten Klassiker der Moderne.

Das Nordico - Museum der Stadt Linz versteht sich von seiner Gründung und seinem Sammlungsgebiet her als Museum der Landeshauptstadt Linz und als umfassende Kultureinrichtung für die Linzer BürgerInnen. Die primären Aufgaben des Nordicos liegen im Sammeln stadthistorischer Objekte, in deren restauratorischen und konservatorischen Betreuung, deren wissenschaftlicher Aufarbeitung und in deren Präsentation in Form von Ausstellungen oder Publikationen, um die historische Identität der Stadt Linz auch für nachfolgende Generationen zu bewahren. Im Rahmen der „Linz-Genesis“ wird darüber hinaus ein multimediales Museum zur Geschichte von Linz im Alten Rathaus betreut.

Schwerpunkte

Unternehmung „Museen der Stadt Linz“

Die Zusammenführung der beiden bisherigen Dienststellen „Neue Galerie“ und „Nordico“ in die neue, statutarrechtliche Unternehmung „Museen der Stadt Linz“ erforderte eine neue organisatorische Ausrichtung. Insbesondere in den Bereichen Restaurierung und Verwaltung wurden im Jahre 2003 erste Schritte zu organisatorischen Umstrukturierungen und zur gegenseitigen Nutzung von Synergien unternommen. Die erstmalige Konstituierung des Verwaltungsausschusses wurde am 22. Jänner 2003 durch Bürgermeister Dr. Franz Dobusch vorgenommen.

Übersiedlung der Neuen Galerie und Eröffnung des Kunstmuseums Lentos

Unter großem Zeitdruck konnte aufgrund der exakten logistischen Planung die Übersiedlung der Kunstgegenstände, der Kunstbibliothek sowie der Verwaltungsakten in wenigen Wochen durchgeführt werden und das neue Haus rechtzeitig bezogen sowie die Eröffnungsausstellung im Lentos termingerecht fertig gestellt werden.

Am 18. Mai 2003 fand die national und international beachtete Eröffnung des Lentos durch Bundespräsident Dr. Thomas Klestil statt. Als weitere Festredner fungierten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister Dr. Franz Dobusch, Kulturreferent Dr. Reinhold Dyk und Direktor Prof. Peter Baum. Das musikalische Rahmenprogramm fand unter Leitung von Dennis Russel Davies statt. Den Höhepunkt bildete dabei die Welturaufführung des Stücks „Dreaming awake“ von Philip Glass.

Eröffnungsausstellung „Avantgarde und Tradition“ im Lentos

Die Eröffnungsausstellung des Lentos unter dem Titel „Avantgarde und Tradition“ wurde am 18. Mai eröffnet und gab Einblick in die wertvollen Bestände des Lentos bzw. der Neuen Galerie und war gleichermaßen als Konfrontation von Kunstwerken und Stilperioden zu verstehen. Dem Besucher bot sich die einzigartige Möglichkeit, auf einer Etage 150 Jahre Kunst, unter anderen mit Werken von Klimt, Kokoschka, Prachensky und Schiele, zu durchwandern. Zur Eröffnung erschien auch ein umfassender 472 Seiten starker Sammlungskatalog.

Fortsetzung der Ausstellungsvielfalt im Nordico

Die grosse Ausstellung des Jahres hieß „Natur – Abenteuer – Linz“. Sie wurde gemeinsam mit dem Amt für Natur und Umweltschutz ausgerichtet und handelte über den Lebensraum der Stadt. Gebührende Beachtung fand auch die Kunstaussstellung Matthias May. Im Übrigen kann das Jahr als Meilenstein der Kultur-Kooperation in Linz angesehen werden. Die archäologische Abteilung des Nordicos beteiligte sich an der landesweiten Aktion „Worauf wir stehen“ und die Stadt Linz (LIVA) organisierte auf Anregung des Nordico das Projekt „echt_falsch“, an dem sich beinahe alle Kulturinstitutionen der Stadt beteiligt haben.

Leistungsumfang

Ausstellungen im Lentos

Neben der Eröffnungsausstellung wurden im Untergeschoss des Lentos Meisterwerke der Grafik mit zirka 60 der schönsten und wichtigsten Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken der Sammlung von Absolon, Alechinsky und Anzinger über Chillida, Beuys, Baselitz, Klimt, Kokoschka, Thöny, Hoflehner, Hrdlicka, Mikl, Rauschenberg und Rosenquist bis zu Zechyr und Zülow gezeigt. „Höhepunkte der Fotografie“ – eine ebenfalls im Unter-

geschoss präsentierte Ausstellung - boten einen Querschnitt durch 150 Jahre Fotogeschichte der von Peter Baum vor 20 Jahren begründeten Sammlung.

Nach einer Kubin-Ausstellung und der Präsentation der Stiftung Dr. Maria und Dr. Gerald Fischer-Colbrie wurde am 11. Dezember 2003 die erste große Sonderausstellung im Lentos eröffnet. „Paris 1945–1965“ zeigte eine retrospektive Schau auf Paris als Metropole und Schmelztiegel der Kunst. Im Rahmen dieser einzigartigen Ausstellung wurden über 150 Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Fotografien – unter anderen von Braques, Chagall, Leger, Picasso – von etwa 30 Leihgebern aus ganz Europa (zum Beispiel vom Centre Pompidou, Stedelijk Museum Amsterdam, Scottish National Gallery) präsentiert.

Ausstellungsübersicht

- 18. Mai bis 23. November 2003: Eröffnungsausstellung „Avantgarde und Tradition“
- 18. Mai bis 31. August 2003: Meisterwerke der Grafik
- 18. Mai bis 12. Oktober 2003: Höhepunkte der Fotografie
- 11. September bis 12. Oktober 2003: Alfred Kubin - Visionen und Skizzen
- 15. Oktober bis 23. November 2003: Stiftung Maria und Gerald Fischer-Colbrie
- 11. Dezember 2003 bis 12. April 2004: Paris 1945–1965

Ausstellungen im Nordico

Im Mittelpunkt der Ausstellungsgestaltung standen die bereits erwähnten Ausstellungen „Natur – Abenteuer – Linz“ und die Kunstaussstellung „Matthias May“. Anlässlich des Projekts „echt_falsch“, zeigte das Nordico die Ausstellung „Mystifikationen der Geschichte“. Mit dem Arbeitsweltmuseum der Partnerstadt Tampere in Finnland wurde ein EU-Projekt „Treffen der Geister“ ausgearbeitet, an dem sich auch das Stadtmuseum Tallin beteiligen soll. Es geht dabei um die Geschichte der Industrialisierung, die jeweils von Schulen aufgearbeitet wird. Bei einem Besuch in Modena wurden mit dem Kulturassessor Cottafavi weitere Kulturkooperationen ventiliert.

Die Besucherzahlen waren mit annähernd 28.000 unterdurchschnittlich, wobei allerdings zu bemerken ist, dass das Nordico wegen des Auf- und Abbaues der Ausstellung „Natur-Abenteuer-Linz“ ein Viertel des Jahres geschlossen war. LinzGenesis brachte mit 9.412 Besuchern den erwarteten Jahresdurchschnitt. Das mitbetreute Zahnmuseum brachte es auf 779 Besucher.

Ausstellungsübersicht

- 2. August 2002 bis 6. Jänner 2003: Die Etrusker – Wegbereiter der Römer
- 30. November 2002 bis Jänner 2003: Kripperlausstellung
- 15. November 2002 bis 6. Jänner 2003: Antonio Saura – Crucifixiones
- 17. Jänner bis Februar 2003: Querschnitt – Kunstankäufe der Stadt Linz
- 23. Jänner bis 2. März 2003: Johannes Deutsch - Computerbilder 1989–2002
- 13. Februar bis 2. März 2003: Kiwanis Kunstgrafikwettbewerb
- 26. April bis 28. September 2003: Natur-Abenteuer-Linz
- 31. Oktober 2003 bis 29. Februar 2004: Matthias May – Ein Kölner Maler und seine Schule
- 21. November 2003–29. Februar 2004: Mystifikationen der Geschichte Dauerausstellung Linz-Genesis
- August–30. November 2003: Die Etrusker – Wegbereiter der Römer, (Landesmuseum Kärnten, Klagenfurt)
- 11. 5–15. August 2003: Inlandssjöfart på det österrikiska Donau (Utställing Museihuset Motorbatmuseet, Linköping, Schweden)

Besucher Nordico: 17.777

Besucher LinzGenesis: 9.412

Besucher Zahnmuseum: 779

Besucher gesamt: 27.968

Entlehnungen

Aus der Sammlung des Lentos wurden 114 Gemälde, Graphiken, Skulpturen und Photographien an Museen und Ausstellungshäuser im In- und Ausland verliehen.

Leihgaben des Nordicos gingen unter anderen an „200 Jahre Landestheater“, die Landesausstellung im Schloss Hartheim, an das Bergbaumuseum Leogang, das Deutsche Historische Museum, das Stadtmuseum Wels, an Foreerons et Ferrealieurs (Bricante, Frankreich) und die Aktion des Landes Oberösterreich „Worauf wir stehen“.

Ankäufe

Im Jahr 2003 wurden vom Lentos Kunstmuseum 39 Gemälde, Skulpturen, Objekte und 108 Graphiken erworben (Stiftungen inkludiert). Zu den wichtigsten und wertvollsten Ankäufen zählen unter anderen Skulpturen von Walter Weer, Anthony Cragg, Canan Dagdelen und Julie Hayward sowie Gemälde von Johanna Kandl, Maria Lassnig, Christina Zurfluh, Alfred Seiland, Oswald Oberhuber, Ahmet Oran.

Stiftungen

Anlässlich der Eröffnung erhielt das Lentos Kunstmuseum folgende wichtige Stiftungen (Auswahl):

Monika Floreschy, Anthony Cragg, Leo Zogmayr, Anselm Glück, Alois Riedl, Hubert Scheibl, Gianfredo Camesi, Arnulf Rainer, Peter Bischof, Nino Malfatti.

Die Bestände des Nordico konnten insgesamt um 20 Ankäufe, unter anderen von Günther Androsch, Matthias May und Carl Anton Reichel und um 13 Werke in Form sonstiger Zuwächse erweitert werden. Darüber hinaus wurden 62 Werke im Wert von zirka 90.000,- Euro vom Kulturstadtrat übergeben (Ankäufe und Förderungen des Kulturstadtrats) sowie 13 Ankäufe um zirka 16.000,- Euro, die durch den Kunstbeirat der Stadt Linz getätigt wurden.

Publikationen

Das Lentos Kunstmuseum hat im Jahr 2003 folgende Publikation entworfen und herausgegeben:

- ☛ Gemälde – die Sammlung (Sammlungskatalog der Gemälde)
- ☛ Die Stiftung Mag. Gerald und Mag. Maria Fischer – Colbrie (Ausstellungskatalog)
- ☛ Paris 1945 – 1965 (Ausstellungskatalog)
- ☛ Wasser in Attersee (zur Ausstellung in Attersee, OÖ.)

Das Nordico konnte 2003 ein besonders reges Publikationsjahr verzeichnen:

- ☛ Linzer Archäologische Forschungen, Band 35
- ☛ Linzer Archäologische Forschungen, Sonderhefte 17, 18, 19
- ☛ Matthias May und seine Schule – Ein Kölner Maler in Linz (Ausstellungskatalog)
- ☛ Mystifikationen der Gesichte (Ausstellungskatalog)
- ☛ Inlandssjöfart på det österrikiska Donau (zur Ausstellung in Linköping, Schweden)

In drei renommierten Verlagen sind folgende Werke erschienen:

- ☛ Willibald Katzinger und Fritz Mayrhofer: Linz ‚objektiv‘ gesehen. Sutton Verlag, Erfurt 2003, 128 Seiten. Ein Band mit Fotografien über Linz von 1850 bis 1960.
- ☛ Willibald Katzinger, Wolfgang Winkler und Hannes Etzstorfer (Hrsg.): echt_falsch. Will die Welt betrogen sein? Verlag Kremayr & Scheriau, Wien 2003, 320 Seiten.
- ☛ Willibald Katzinger (Hrsg.): Anton Watzl. Maler und Grafiker. Monographie. Ritter Verlag, Klagenfurt 2003; 328 Seiten, 330 Abbildungen, davon 98 ganzseitig.

Sonstiges

Kunstvermittlung / Museumspädagogik

Als wesentliche Ergänzung des Museumsangebots konnte ein umfangreiches museumspädagogisches Programm im Lentos Kunstmuseum angeboten werden. Es wurden 892 Führungen und 36 Workshops abgehalten.

Veranstaltungen

Es fanden 63 Veranstaltungen im Lentos und 18 Veranstaltungen im Nordico statt. Im Rahmen der Eigenveranstaltungen wurden neben Vernissagen unter anderen vier Kulturfrühstücke, die Lange Nacht der Museen, Veranstaltungen des Fördervereins und diverse Konzerte organisiert. Darüber hinaus waren beide Häuser in den Tag der offenen Tür der Stadt Linz eingebunden. Das Lentos war wesentlicher Bestandteil des Linz-Festes und stellte für das Pflasterspektakel einen Schlechtwetter-Standort zur Verfügung. Für 48 Fremdveranstaltungen konnte das Lentos vermietet werden.

Verwaltung / Organisation

Im Bereich der Verwaltung und Organisation standen die organisatorische Zusammenführung von Lentos und Nordico in eine Unternehmung sowie das Beziehen des Lentos und die daraus resultierenden Notwendigkeiten im Vordergrund. Konkret waren unter anderen folgende Vorhaben wesentlich:

- ✦ Arbeitsorganisatorische Vorkehrungen (Übersiedlung, Diensterteilungen, Aufnahme von Aufsichtskräften).
- ✦ Begleitung der Baufertigstellung und der Mängelabnahmen.
- ✦ Sicherheitstechnische Vorkehrungen.
- ✦ Abstimmung der Zusammenarbeit mit dem Immobilienservice (Facility Management).
- ✦ Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen des Verwaltungsausschusses.
- ✦ Gestaltung des Berichtswesens an den Verwaltungsausschuss (Wirtschaftsplan, Quartalsberichte).
- ✦ Beschlussfassung von Vermietungstarifen für das Lentos.

- Organisatorische und personelle Abwicklung von Vermietungen im Lentos.
- Anpassung der Haushaltsführung an die neue Struktur.
- Erstellung einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

Peter Baum
Willibald Katzinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [149b](#)

Autor(en)/Author(s): Katzinger Willibald, Baum Peter W.

Artikel/Article: [Kulturelle Einrichtungen der Stadt Linz. Museen der Stadt Linz. Lentos Kunstmuseum. Nordico-Museum der Stadt Linz. 146-153](#)